

Winter 1937





Hell leuchtende Sonne über weitem, schneeigem Feld, über dunklem Waldhang und fernlockenden Höhenzügen, glitzerndes, starkes Eis über See und Haff, über Fluß und Kanal – und dazu den Ski, den Rodelschlitten, den Schlittschuh, das Handsegel, das Eissegelboot, das ist Winter in Ostpreußen, Winter, wie man sich ihn wünscht.

Ostpreußen kann sich eines besonders günstigen Wintersportwetters erfreuen. Seeklimatische und kontinentale Einflüsse treffen sich hier und schaffen gemeinsam jene gesunden Witterungsverhältnisse, die der Wintersportler braucht und die auch den Winteraufenthalt in Ostpreußen zum Erholungsaufenthalt gestalten. Großer Schneereichtum und eine beständige, mittlere Frostlage mit klarem, heiterem Himmel ermöglichen jede Art Wintersport mindestens drei Monate lang. Die Bodengestaltung der schönen ostpreußischen Landschaft kommt dabei den klimatischen Gegebenheiten entgegen und gibt die Vorbedingungen zu Wintersportarten, die eben nur hier in Ostpreußen, im »Land der tausend Seen« sein können: Von der Küste der Ostsee bis hinunter zu den hohen, weiten Wäldern Masurens bringen die schnellen Schlittschuhe über Fluß und Kanal und See auf der Eiswanderung, bei den Handsegelfahrten. Noch schneller, in rasender Fahrt eilen die Eissegel-Jachten über die endlosen weißen Flächen der Haffe, der vielen, vielen Binnenseen, die schlanken, sicheren Pferdeschlitten weit, weit hinter sich lassend. Alljährlich donnern in den Februartagen diese pfeilschnellen Jachten im Kampfe um die deutsche, die internationale Meisterschaft über die masurenischen Seen. Und weit draußen, an den steilen Uferhängen, an den Bergen und Höhenzügen zieht das Skifahrervolk seine langen Spuren, wagt mit frohem Ruf seine Sprünge von der Schanze hinab.

Ostpreußens Winter ist Sportwinter, Sportwinter, zu dem der Weg sich lohnt. In Hotels und Gasthäusern wartet freundliche, gemütliche Gastlichkeit nach den erfrischenden Fahrten draußen, gibt Ruhe, Besinnung, hilft mit zur Erholung im Winter in Ostpreußen.



Winter in Ostpreußen

Keine Prospektschutzgebühr · Landesfremdenverkehrsverband Ostpreußen 1937 ff.